

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2016: Ergebnisbericht des Durchführers zur Geschäftsanhahnung „Zivile Sicherheitstechnologien- und dienstleistungen in Mexiko“

Projekt: Geschäftsanhahnung in Mexiko im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms, 18.-22. September 2016 in Mexiko.

Durchführung: enviacon international. Projektpartner: Als fachliche Partner und Logopartner unterstützten die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK), der Lateinamerika Verein e.V. (LAV), die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft (ASW Bundesverband), der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW), der Bundesverband IT-Sicherheit (TeleTrust) e.V., der Consejo Nacional de Seguridad Privada (CNSP) A.C. und die deutsche Botschaft in Mexiko Stadt.

Projektleiter: Marco Nicolai

Verfasser des Abschlussberichts: Marco Nicolai

Inhalte:

Die Geschäftsanhahnungsreise im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms wurde vom 18.-22. September 2016 von enviacon international durchgeführt. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Konferenz als Auftaktveranstaltung für darauffolgende individuelle Gesprächstermine mit potentiellen, inländischen Geschäftspartnern organisiert. Darüber hinaus wurde eine ausführliche Zielmarktanalyse erstellt, um den teilnehmenden Unternehmen einen Einblick in den Zielmarkt und das Zielland zu ermöglichen. Zentraler Ausgangspunkt der Reise war Mexiko Stadt, wo zunächst am 20. September die Konferenz zu dem Thema: Zivile Sicherheitstechnologien- und dienstleistungen in Mexiko stattfand und von wo aus in den folgenden Tagen die Teilnehmer zu den individuellen Geschäftsterminen starteten.

Die Konferenz zu Beginn der Reise diente neben dem Vorstellen der teilnehmenden Unternehmen einem angeregten Austausch über die mexikanische Sicherheitsbranche mit Fachvorträgen sowohl von politischer Seite als auch von Verbänden. Diese Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten des Delegationshotels in Mexiko Stadt statt. Insgesamt zählte die Konferenz ca. 80 Teilnehmer, darunter Vertreter von Firmen, Forschungsinstituten, Verbänden, Regierungsbehörden und der Fachpresse. Moderiert wurde die Konferenz von dem Stv. Geschäftsführer der AHK Mexiko. Nach einer Begrüßung durch enviacon international und der AHK Mexiko informierte ein Vertreter von GTAI über die deutsche Sicherheitsindustrie. Im Anschluss informierten diverse Vertreter der mexikanischen Sicherheitswirtschaft, unter anderem auch der Generaldirektor des privaten Sicherheitssektors seitens der mexikanischen Regierung, über die aktuelle Lage und Entwicklungen der mexikanischen Sicherheitswirtschaft. Im Anschluss hatten die Reiseteilnehmer in kurzen Präsentationen die Möglichkeit ihre Unternehmen und Produkte dem mexikanischen Fachpublikum vorzustellen.

Im Vorfeld der Präsentationsveranstaltung gab es ein Welcome Briefing in den Räumlichkeiten der AHK Mexiko. Dort wurden die teilnehmenden Unternehmen durch die deutsche Botschaft offiziell begrüßt und durch Vorträge eines Vertreters der Wirtschaftsabteilung der deutschen Botschaft, einem Vertreter von Germany Trade and Invest (GTAI), der AHK Mexiko und eines Anwaltes zu den allgemeinen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Mexiko gebrieft.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Durchführer:

Für alle Teilnehmer konnten im Vorfeld der Reise im Durchschnitt sieben individuelle Geschäftstermine vereinbart werden, die zur Anbahnung neuer Geschäfte und Partnerschaften sowie zum Austausch von Ideen genutzt wurden. Ziel der Gespräche war, die Chance auf einen Markteinstieg zu erhöhen und den Export nach Mexiko anzukurbeln. Die Geschäftstermine fanden meist in den Räumlichkeiten der einzelnen mexikanischen Gesprächspartner und im Anschluss an die Auftaktveranstaltung im Delegationshotel statt.

Geschäftstermine wurden sowohl mit den im Zielland operierenden Unternehmen als auch mit Verbänden vereinbart. Einige der teilnehmenden Unternehmen konnten bereits Gespräche anbahnen, die gegebenenfalls der konkreten Integration deutscher Technologie in Mexiko dienlich sein wird.

Grundsätzlich wurde das Projekt von den Teilnehmern als positiv und konstruktiv bewertet, wobei vor allem die gesamte Projektorganisation und die Länderkompetenz sehr positiv bewertet wurden. Der mexikanische Markt ist in den letzten Jahren konstant gewachsen und bietet für deutsche innovative Technologien zusehends neue Absatzmöglichkeiten. Außerdem schätzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich untereinander über mögliche Partnerschaften auszutauschen, von denen einige im Nachgang der Reise bereits intensiv verfolgt wurden. Sämtliche Teilnehmer konnten somit während der Reise Kontakte aufbauen, die im Nachgang zur Weiterverfolgt werden können. Insgesamt haben alle acht Teilnehmer konkrete Nachfolgetreffen mit den Gesprächspartnern der Reise geplant und bei manchen Teilnehmern haben bereits auf der Reise viele im Vorfeld vereinbarten Termine Früchte getragen.

Fotos: Auftaktveranstaltung in Mexiko



Mit freundlicher Unterstützung von:

Durchführer: